

Grammatik für zwischendurch: Aktiv und Passiv

Verwendung und Bildung des Passivs wiederholen

Nach einer Idee von Verena Duisberg, Wuppertal

IV

M 1

Aktiv und Passiv – wie und wann verwendet man was?

Rugby

Die Sportart Rugby ist in Deutschland bislang nicht sehr bekannt, gewinnt aber durch Übertragungen von Rugby-Turnieren im Fernsehen langsam an Popularität.



© iStock

5 Die Spielregeln

Rugby wird mit der Hand und dem Fuß gespielt. Nach vorne darf der Ball nur mit dem Fuß gespielt werden, zur Seite oder nach hinten darf mit der Hand geworfen werden. Ein ballführender Spieler kann von den Spielern der gegnerischen Mannschaft umgeworfen werden. Liegt ein Spieler am Boden, muss dieser den Ball sofort freigeben. Das Spiel dauert längstens 80 Minuten und ist in zwei Halbzeiten zu je 40 Minuten unterteilt.

Punkte beim Rugby

Beim Rugby gibt es für sogenannte *Versuche* und *Erhöhungen* Punkte. Gelingt es einem Spieler, den Ball in das gegnerische *Malfeld* zu legen, gibt es fünf Punkte. Das *Malfeld* ist ein Bereich in der Nähe des Tores. Wird der Ball in das Malfeld des Gegners gelegt, ist das vergleichbar mit einem Torerfer im Fußball. Nur wird es im Rugby nicht Tor, sondern *Versuch* genannt.

20 Nach einem erfolgreichen *Versuch* gibt es die Möglichkeit der *Erhöhung*. Bei der *Erhöhung* wird der Ball (wie im Fußball) auf das Tor geschossen. Fliegt der Ball zwischen den Torstangen hindurch (es gibt beim Rugby-Tor keine Latte), dann hat die *Erhöhung* funktioniert und wird mit zwei weiteren Punkten belohnt.

Aktiv und Passiv

Das Aktiv beschreibt zumeist eine aktive Handlung. Im Zentrum der Aussage steht das handelnde Subjekt:

Der Spieler wirft den Ball.

Subjekt Verb Objekt

Beim Passiv wird das Objekt der Handlung zum Subjekt. Im Zentrum der Aussage steht die Handlung selbst oder ein Zustand. Das Verb besteht aus einer Form von werden und dem Partizip II.

Der Ball wird geworfen.

Subjekt Verb

Aufgaben

1. Lies den Regelkasten rechts unten. Bilde je drei Beispielsätze im Aktiv und im Passiv, die etwas mit Sport zu tun haben.
2. Lies den Text zum Thema „Rugby“. Unterstreiche die Aktiv- und Passivformulierungen in zwei unterschiedlichen Farben.
3. Formuliere den Textabschnitt „Die Spielregeln“ im Aktiv und den Abschnitt „Punkte beim Rugby“ im Passiv. Wie wirkt der umformulierte Text auf dich?
4. Zeitungsbericht, Erzählung, Beschreibung, Anleitung, Rezept: In welchen dieser Textarten verwendet man eher Passiv und in welchen eher Aktiv?

M 3

Der Reifen ist aufgepumpt – das Zustandspassiv

IV

Wie der Name schon sagt, steht beim Zustandspassiv der Zustand im Mittelpunkt. Stelle mithilfe der folgenden Bilder fest, wie das genau gemeint ist.



Der Reifen wird aufgepumpt.

Der Radfahrer pumpt den Reifen auf.

Der Reifen ist aufgepumpt.

Das Zustandspassiv

Wenn weder _____ noch _____
betont werden soll, sondern vielmehr ein bestimmter _____, kann
das so genannte _____ verwendet werden. Es wird gebildet
mit einer Form von _____ und dem _____.

Begriffe zum Einsetzen

die handelnde Person – die Handlung – Partizip II – sein – Zustand – Zustandspassiv

Aufgaben

1. Schau dir die Bilder oben an. Wo liegt jeweils der inhaltliche Schwerpunkt? Ordne die Sätze den Abbildungen sinnvoll zu.
2. Was bezeichnet das Zustandspassiv? Ergänze den Lückentext.
3. Bilde drei weitere Beispielsätze für das Zustandspassiv. Verwende Beispiele aus deinem Alltag.



IV

M 4

Aktiv und Passiv – so werden die verschiedenen Zeitformen gebildet

Wie heißen die wichtigsten Zeitformen? Und wie werden Aktiv und Passiv in diesen Zeitformen gebildet? Die Angaben in den Kästen helfen dir, die Tabelle zu vervollständigen.

Zeitform	Aktiv	Passiv
Präsens		
	ich foule, er foul	
Perfekt		
Plusquamperfekt		
		ich werde gefoult werden, er wird gefoult werden
Futur II		

ich werde gefoult haben, er wird gefoult haben	ich habe gefoult, er hat gefoult	ich werde gefoult worden sein, er wird gefoult worden sein	Futur I
ich war gefoult worden, er war gefoult worden	ich werde gefoult, er wird gefoult	Präteritum	ich hatte gefoult, er hatte gefoult
ich werde foulern, er wird foulern	ich bin gefoult worden, er ist gefoult worden	ich wurde gefoult, er wurde gefoult	ich foule, er foul

Aufgaben

1. Trage den Inhalt der unteren Kästchen an der richtigen Stelle in der Tabelle ein.
2. Bilde alle Formen mit dem Verb „tragen“.



© iStock